David-Christopher Assmann (Hrsg.)

Narrative der Deponie

Kulturwissenschaftliche Analysen beseitigter Materialitäten



Inhaltsverzeichnis

Diskurse und Materialitäten der Deponie. Zur Einführung	1
David-Christopher Assmann	
Raum und Gedächtnis der Deponie	
Virtuelles Deponieren. Orte der Müllentsorgung in digitalen Spielen	17
Sporen, Spuren, Müllhalde. Zur Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit in Marcel Beyers Roman Spione Lorella Bosco	37
Bituminöse Bilder. Zur materiellen Semiotik von Industriegewässern und ihrem bildästhetischen Darstellungsversuch	51
Müll und Kontingenz. Die Deponie als locus terribilis und poetischer Fundort	75
Herausforderungen des Anthropozäns	
Lokalisierung, Simplifizierung, Fokussierung von Praktiken. Mülldeponien in Dokumentarfilmen von Candida Brady, Fatih Akin und Lucy Walker	99

Zeichen des Anthropozäns auf den Gehwegen Turins. Überlegungen zu Abfall und Widerstand	113
Geschändete Natur, verdorbene Menschheit. Der italienische Eco-Thriller zwischen fiktionalem Krimi und umweltpolitischem Engagement	131
Praktiken des Archivierens und Recycelns	
Ablagekulturen. Interdependenzen zwischen Archiv und Deponie Magnus Wicland	149
"Keeping is not safe". Zur kulturellen Bedeutung von Saatenbanken am Beispiel von Ruth Ozekis All Over Creation und Margaret Atwoods The Year of the Flood Christa Grewe-Volpp	167
Kafkas Verwandlungen. Praktiken intertextuellen Recyclings bei Achmat Dangor, Rawi Hage und Igoni Barrett	185
"Abfälle in das eigene Bewusstsein zurücknehmen". Entsorgen und Recyceln bei Franz Kafka und Yoko Tawada Silvia Ulrich	205
Texte der Deponie	
Zwischen Depot und Deponie – der Text am Rande von Texten. Schleiermachers Marginalien zur Glaubenslehre	225
Textdeponien im populären Sachbuch: Rathje/Murphy, Viale, Grassmuck/Unverzagt David-Christopher Assmann	251
Ironie als Mittel der Wiederverwertung einer abgenutzten Sprache. Am Beispiel von Thomas Manns Roman Buddenbrooks	275